

## Jetzt auch offiziell: Natur-Park-Kita

Mit der offiziellen Zertifizierung der Kita Hoppetosse zur Natur-Park-Kita, die im April 2018 vollzogen wurde, ist das Thema "Natur-Park-Kita" als neuer Ansatz in unsere Konzeption übernommen worden. Wir freuen uns sehr, die vielen kreativen und wertvollen Ansätze in unsere tägliche Arbeit mit den Kindern mit einzubinden.

### Konzept 2018 "Natürlich Natur ..."



Beim Ausflug zur Sequoia-Farm gab es viel zu entdecken und zu lernen.

Was ist ein Mammutbaum? Warum sind die Bäume so groß? Was bedeuten die Ringe auf den Baumscheiben? Welche Tiere leben auf dem Mammutbaum? Diese und viele andere Fragen stellten die temperamentvollen Kindergartenkinder der Kita Hoppetosse aus Kempen, Mammutbaum-Experte Michael Geller bei der ersten „Entdecker-Führung“ für Kindergartenkinder auf der Sequoiafarm in Kaldenkirchen.

Die Entdecker-Führung bot den Kids eine tolle Erfahrung und Abwechslung zum Kindergartenalltag. Quasi mitten im Wald startete die Entdecker-Tour, bei der es viel zu sehen und zu staunen gab. Auf dem Programm stand das spielerische Entdecken der Mammutbäume, das Begreifen der Größe eines Baumes, das Fühlen und Ertasten der samtweichen Baumrinde, sowie das Zählen der Jahresringe auf einer Baumscheibe. Michael Geller hatte viel zu tun, um die wissbegierigen Kinder über die Besonderheiten der Mammutbäume zu informieren.

## Außerschulischer Lernort

Alle gefundenen Tiere, seien es Nacktschnecken oder Käfer, wollten begutachtet und erklärt werden. Beim Anblick eines überdimensionalen Zapfens, den Michael Geller als Highlight des Tages zeigte, gab es für die Kinder kein Halten mehr. Jedes Kindergartenkind wollte einmal einen so großen Zapfen in die Hand nehmen. Reichlich kleine Zapfen und Stöcke wurden zur Erinnerung an diesen tollen Tag mitgenommen. Gerne überreichten die Kinder im Namen des Naturparks Schwalm-Nette zum Ende der Führung ein Zertifikat, welches die Sequoiafarm als offiziellen Kooperationspartner auszeichnet.

Die Sequoiafarm hat im Rahmen des Projektes „Auf dem Weg zur Naturpark-Kita“ eine Kooperation mit dem Naturpark Schwalm-Nette geschlossen. Kinder lernen nach den Kriterien einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) originale Natur-, Kultur- und Heimaterfahrungen in ihrem direkten Umfeld. In der frühkindlichen Bildung sollen als Lernschwerpunkte die Lebensräume Fluss, Wald, Moor, See, Heide, Tongrube des Naturparks Schwalm-Nette vermittelt werden.

## Natürlich Natur in der Presse



Angela Haller leitet die (Natur-Park-) Kita Hoppetosse.

Die Kita Hoppetose aus Kempen gehört zu den fünf Kindertagesstätten, die dem Pilotprojekt „Naturpark-Kita“ des Naturparks Schwalm Nette angehören. Ziel ist es, eine umfassende Naturbildung für die Kleinsten anzubieten.

Alles fing mit einem Wimmelbuch zur frühkindlichen Bildung an. „Anfang 2015 bekamen wir drei Wimmelbücher vom Naturpark Schwalm Nette für unsere Kita geschenkt und so sind wir ins Gespräch

gekommen“, erinnert sich Angela Haller, Leiterin der Kempener Kindertagesstätte Hoppetosse. Knapp ein Jahr später saß die Hoppetosse dann sprichwörtlich mit im Boot, als das Pilotprojekt Naturpark-Kita“ vom Naturpark Schwalm-Nette ins Leben gerufen wurde. Neben der Kempener Kita nehmen vier weitere Einrichtungen aus Wachtendonk, Brüggem und Elmpt an dem Projekt teil, dass sich zum Ziel gesetzt hat für Kleinkinder eine möglichst umfassende Naturbildung umzusetzen.

„Wir mussten im Team nicht lange überlegen, ob wir da mitmachen. Es ist eine große Chance für die Kita unser Angebot an naturnahen Themen zu erweitern. Die Bereiche Naherholung, Wald und Bäume, Tiere sowie regionale Produkte möchten wir unseren Kindern gerne intensiv vermitteln“, so Angela Haller.

- Artikel [als PDF] über die Naturpark-Kita Hoppetosse im Niederrhein-Magazin [KK - KempenKompakt](#)

## INFOKASTEN - Naturpark-Kita



In einer Naturpark-Kita besuchen die Kinder naturnahe Lernorte in der Umgebung, beispielsweise den Förster oder einen Landwirtschaftlichen Betrieb. Zudem führen Exkursionen zu regionalen Einrichtungen, die die Geschichte und Landschaft anschaulich darstellen. Beispiele dafür sind die Naturparkinformationsstelle Brüggem oder das Naturparkzentrum Wachtendonk. Zudem greifen die Erzieher jährlich ein Thema aus dem Aufgabenbereich des Naturparks auf und bringen es den Kindern näher - etwa Naherholung, Wald und Bäume, Tiere oder regionale Produkte. Generell soll im Kindergarten ein Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung vermittelt werden.

Neben der Kita Hoppetosse aus Kempen machen bei dem Projekt noch folgende Einrichtungen mit: die Kitas „Unter´m Regenbogen“ und „Raupe Nimmersatt“ aus Elmpt, das Familienzentrum Vennmühle aus Brüggem und der Bewegungskindergarten „Gänseblümchen“ aus Wachtendonk. Wer bestimmte Kriterien erfüllt, darf sich zunächst für vier Jahre „zertifizierte Naturpark-Kita“ nennen. Das Prädikat verleiht der Verband der deutschen Naturparke. Der Dachverband koordiniert auch die Erprobungsphase in Kooperation mit der Agentur „Innowego – Forum Bildung & Nachhaltigkeit“. Ziel ist der Aufbau eines bundesweiten Bildungsnetzwerks. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt fördert das Projekt.

- Mehr Infos zum Kita-Naturpark-Projekt: [www.npsn.de](http://www.npsn.de)

- Mehr Infos zum Naturpark-Projekt der Hoppetosse: [www.npsn.de/index/lang/de/artikel/2072](http://www.npsn.de/index/lang/de/artikel/2072)